

Kontakt für Anfragen:

Stadt Chemnitz – Sozialamt
Abt. Senioren-, Behindertenhilfe,
Örtliche Betreuungsbehörde, Pflegekoordination
E-Mail: pflegenetz_C@stadt-chemnitz.de
Tel.: 0371 488-5564

Veranstaltungsort:

Technische Universität Chemnitz
Orangerie
Reichenhainer Straße 70
09126 Chemnitz



Anfahrt:

öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahn Linie 3, Bus Ringlinie 82

Pkw: über Reichenhainer Straße, Parkmöglichkeiten vorhanden

Eine kostenlose Betreuung für Angehörige durch einen professionellen Pflegedienst ist vor Ort gesichert.

Auf Wunsch werden Gebärdendolmetscher die Veranstaltung begleiten.
Bedarf dazu bitte bis zum 07.09.2019 unter der Kontaktadresse anmelden.

Eine Veranstaltung des DemenzNetzes_C anlässlich des Weltalzheimertages



Demenz. Einander
offen begegnen.

EINLADUNG zu einem
AKTIONSTAG
am 21. September 2019
TU Chemnitz, Orangerie



© Steve Comatz

- probieren
- besichtigen
- informieren

Vorträge · Gespräche · neue Technologien

Demenz. Einander offen begegnen.

Die Diagnose DEMENZ und die Bewältigung des Alltags stellt mit fortschreitender Erkrankung für Betroffene, deren Angehörige und Familien, eine große Herausforderung dar. Aber auch an professionelle Dienstleister stellt der Umgang mit Menschen mit Demenz hohe Anforderungen. Wir möchten aufzeigen, durch welche Unterstützungsmöglichkeiten die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird, damit Demenzkranke sowie Angehörige in dieser herausfordernden Lebenslage „Einander offen begegnen“ können.

Neben **interessanten Vorträgen** erwarten Sie Informations- und Beratungsstände mit kompetenten Ansprechpartnern:

- aus **Beratung, Betreuung und Pflege**
- zu **mittelalternden Unterstützungssystemen im Wohnraum**
- Führungen durch die **OPDEMIVA-Laborwohnung der TU Chemnitz**

PROGRAMM

8:30 Uhr
Einlass und Empfang der Besucher
Informationsstände

9:15 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeister für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport

Herrn Ralph Burghart

9:30 Uhr
**Vortrag „Notfall Demenz:
Wenn alle Stränge reißen ...“**



Herr Jan Schneider
Klinikum Chemnitz gGmbH
Bildungsprojekt GNOSOS
Dozent in der Fachausbildung
Notfallpflege
TB Demenzielle Erkrankungen
am Klinikum Chemnitz

Demenz am Scheideweg zwischen selbstbestimmten Leben in der Häuslichkeit und stationärer Versorgung und Unterbringung. Auch Demenzkranke möchten sozial eingebunden sein und selbstbestimmt zu Hause leben.

Wie können Angehörige mit der enormen psychosozialen Belastung umgehen? Was könnten Alternativen sein und wie findet man den richtigen Weg? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag.



10:15 Uhr
Vortrag „Fahrtauglichkeit im Alter“



Dipl.-Med. Matthias Forbrig
Chefarzt Geriatriezentrum
Klinikum Chemnitz gGmbH
Dipl.-Med. Matthias Forbrig
ist seit 2017 Chefarzt im
Geriatriezentrum. Ziel der geriatrischen Behandlung ist es, ältere und mehrfach erkrankte Menschen zu befähigen, eine möglichst selbstbestimmte Lebensführung zu erhalten oder wieder zu erlangen.



11:00 Uhr – KAFFEEPAUSE
Informationsstände und Austauschmöglichkeiten

11:20 Uhr
**Erfahrungsbericht und offenes Gespräch
„Demenz – ein Spiegel unserer Gesellschaft?!“**



Sophie Rosentreter
Autorin, geschäftsführende
Gesellschafterin von
Ilses weite Welt GmbH



Sophie Rosentreter macht in ihrem Vortrag die Seiten der betroffenen Erkrankten, die betroffenen Angehörigen und die betroffenen professionell Pflegenden erlebbar und verständlich. Sie gibt Hoffnung durch Rückbesinnung auf das Mitgefühl und die Achtsamkeit. Sie erklärt verständlich das Wesen der Demenz und zeigt Möglichkeiten auf, wie man neue Wege der Kommunikation gehen kann. Sophie Rosentreters Vorträge sind sehr persönlich, intensiv und dabei ausgesprochen lebensbejahend.

**13:20 Uhr – MITTAGSIMBISS UND
OFFENER AUSTAUSCH**

ab 13:45 Uhr
Besichtigung der Laborwohnung
(Gruppenführungen)